

Da sich beweisen lässt, dass weder Add. IV. 9 rubr. noch Add. III. 22a auf Ben. 3, 350 beruhen¹, so erhebt sich nur noch die Frage², ob bei Ben. 3, 350 die eine oder die andere Form der Bearbeitung unmittelbar zugrunde liegt. Wie der Augenschein lehrt³, muss die Antwort zugunsten von Add. IV. 9 rubr. lauten:

Conc. Aurel.	Ben. Add. IV. 9 rubr.	Ben. 3, 350b.
Placuit etiam, ut, si quaecumque persona contra episcopum vel actores ecclesiae se proprium crediderit habere negotium, prius ad eum recurrat caritatis studio, ut familiari aditione comonitus sanare ea debeat, quae in	Ut ⁴ quicumque habens querelam in episcopum vel in actores ecclesiae ⁴ non ⁵ prius ad eat iudices eorum ⁵ , quam ipsos, quibus ⁶ aliquid opponit ⁶ , familiariter ⁷ conveniat ^{7,8} , ut ab eis caritative ⁹ aut emen-	. . . non prius alios ¹⁰ episcopos ¹⁰ vel alios ¹¹ iudices ad eat, ut eum accuset, quam familiariter eis uam indicet querelam, et ab eo aut

1) Denn sie stehen beide der Urquelle (Conc. Aurel. cit.) näher als Ben. 3, 350; vgl. unten bei und in N. 4. 2) Abgesehen von der hier nicht interessierenden (schwierig zu lösenden) Frage nach dem gegenseitigen Prioritätsverhältnis der beiden Additionenstellen. (Antwort: Add. III. 22a steht der Quelle noch näher als Add. IV. 9 rubr., wie sich in dem Worte 'crediderint' zeigt. Allerdings scheint auch Add. IV. 9 rubr. in dem Worte 'caritative', das in Add. III. 22a nicht vorkommt, an das echte 'caritatis studio' anzuklingen. Vielleicht liegt beiden Additionenkapiteln eine (nicht überlieferte, von Ben. gefertigte) Zwischenfassung zugrunde, die dann auch Ben. 3, 350 [an Stelle von Add. IV. 9 rubr.] benutzt haben könnte.) 3) In dem nachstehenden Parallelabdruck sind kursiv wiedergegeben die paar echten Brocken, die in die gefälschten Ableitungen übergegangen sind, gesperrt die vielen Wörter, die den beiden Benedictus-Texten 3, 350 und Add. IV. 9 rubr. gemeinsam sind. 4) Ut — ecclesiae] '*Si qui erga episcopum vel actores ecclesiae quamlibet querelam habere iustam (se) crediderint*' Add. III. 22a. 5) non — eorum] '*non primates aut alios adeant iudices prius*' Add. III. 22a. — Wegen der Primaten vgl. Conc. Chalced. c. 9 cit. i. f.: '*si . . . habet querelam, petat primatem*'. 6) quibus aliquid opponit] fehlt Add. III. 22a. 7) familiariter conveniat] '*conveniant familiariter*' Add. III. 22a. 8) '*non semel, sed saepissime*' fügt Add. III. 22a ein. Vgl. dazu oben 3, 260a. 9) Fehlt Add. III. 22a. 10) So ('*alios episcopos*') hätte in Add. IV. 9 rubr. und in Add. III. 22a wegen der '*actores ecclesiae*' nicht gesagt werden können. Dass hier Ben. eine ungeschickte Interpolation aufpropft, sieht man auch an dem unschönen '*alios episcopos vel alios iudices*'. 11) Mit diesem '*alios*' gerät Ben. in die Nähe von Add. III. 22a (oben N. 5); doch kommt dieser Annäherung kein Gewicht zu gegenüber den viel engeren Beziehungen zu Add. IV. 9 rubr. (im Gegensatz zu Add. III. 22a, oben N. 8, unten S. 109 N. 1. 2).